

Presseinformation

Orth/Donau, 18.6.2014

Das neue fahrende Au-Theater des Nationalpark Donau-Auen feierte gestern in St. Pölten seine Niederösterreich-Premiere! Umweltlandesrat Pernkopf: Eine originelle und gelungene Ergänzung des Umweltbildungs-Angebots im Nationalpark

Erstmalig erlebten die interessierten ZuschauerInnen am Nachmittag des 17. Juni am Landhausplatz die Aufführung des Stücks „Vater Donau – Tochter Au“. Landesrat Dr. Stephan Pernkopf zeigte sich von diesem neuen Angebot begeistert, das den Menschen auf unkonventionelle Art den Nationalpark Donau-Auen näher bringt. Ziel ist ein besseres Verständnis für Wert und Besonderheiten des Schutzgebiets, so Nationalparkdirektor Carl Manzano.

Der Nationalpark Donau-Auen schützt seit 1996 eine einzigartige Flussauen-Landschaft. Verständnis ist der Schlüssel zur Akzeptanz - doch nicht alle Menschen können durch die Besucher-Einrichtungen im Nationalpark erreicht werden. Also kommt die Au - mit dem **neuen fahrenden Au-Theater** - zu ihnen! Es bietet ab sofort umfassende Information zum Nationalpark Donau-Auen und entführt mit einem Theaterstück in eine magische Welt. Die **Niederösterreich-Premiere** von „Vater Donau, Tochter Au“ sowie die Präsentation der neuen mobilen Informations-Einrichtung fand am 17. Juni, 15 Uhr vor dem Landhaus St. Pölten statt.

Umweltlandesrat Stephan Pernkopf begrüßte die Gäste, er erläuterte das Konzept: „Mit dem fahrenden Au-Theater wurde eine Einrichtung entwickelt, die zum Einen den völlig neuen Weg beschreitet, über ein Theaterstück Nationalpark-Inhalte näher zu bringen - ich gratuliere zu dieser originellen Idee! Weiters kann dieser Wagen sowohl in der Nationalpark-Region an verschiedenen Standorten zum Einsatz kommen, als auch überregional auf Tournee gehen. Zahlreiche Menschen können so angesprochen werden und erfahren mehr über den Nationalpark Donau-Auen. Dieser ist als einer von zwei Niederösterreichischen Nationalparks wesentlicher Teil unseres Naturerbes und schützt eine Vielzahl seltener Arten und ihre Lebensräume.“

Für den Bau des Wagens zeichnet Bühnenbildner **Jakob Scheid** verantwortlich, die Gestaltung erfolgte durch die bekannte Künstlerin **Raja Schwahn-Reichmann**. Das Theaterstück „Vater Donau, Tochter Au“, mit drei SchauspielerInnen, ist eine Produktion von **sirene Operntheater**. In der Geschichte treffen die ZuseherInnen auf Donaufürst und Au-Weibchen, Römer, Fischer, Kraftwerksplaner, Nationalpark-Ranger und mehr.

Nationalparkdirektor Mag. Carl Manzano: „Das Stück ist als Metapher auf die Entwicklungen und den menschlichen Einfluss zu verstehen, denen die Donau in unserem

Abschnitt in jüngerer Zeit unterworfen war – was den Fluss selbst und seine Landschaft verändert hat und auch für den heutigen Nationalpark prägend ist. Wandertheater waren stets beliebte Anziehungspunkte, und wir erhoffen uns Neugier und regen Zulauf zu den kostenfreien Aufführungen. Wenn die Menschen dann mit einer Idee weiter ziehen, worum es im Nationalpark Donau-Auen geht, haben wir unser Ziel erreicht.“

Das gesamte Projekt „Fahrendes Au-Theater“ konnte mittels Förderung aus dem **EU-Programm Ländliche Entwicklung** realisiert werden.

Die Wien-Premiere von „Vater Donau – Tochter Au“ folgte am gestrigen Abend im Augarten, ebenfalls vor begeistertem Publikum.

Der erste öffentliche Einsatz ist am **Samstag, 21. Juni** in Orth/Donau, Parkplatz Uferhaus, mit Aufführungen um 14.30 und 17 Uhr.

Alle Termine des neuen fahrenden Au-Theaters sind auf www.donauauen.at zu finden!

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung
Tel.: 02212/3450-26, e.dorn@donauauen.at